

Die britische Militärregierung in Hamburg

Am 3. Mai 1945 rückten britische Truppen nach der kampflosen Übergabe der Stadt in Hamburg ein. Vor dem Rathaus übergab Generalmajor Alwin Wolz die Hansestadt an den britischen Brigadegeneral John Spurling. Gauleiter Karl Kaufmann und andere lokale NS-Größen hatten zuvor Spuren ihrer Verbrechen verwischt und auch die Häftlinge des KZ Neuengamme aus der Stadt bringen lassen.

Spurling konzentrierte sich darauf, die öffentliche Sicherheit und die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten und führende Nationalsozialisten festzunehmen. Am 4. Mai 1945 wurde Gauleiter Kaufmann verhaftet, Festnahmen weiterer ranghoher NSDAP- und SS-Mitglieder folgten.

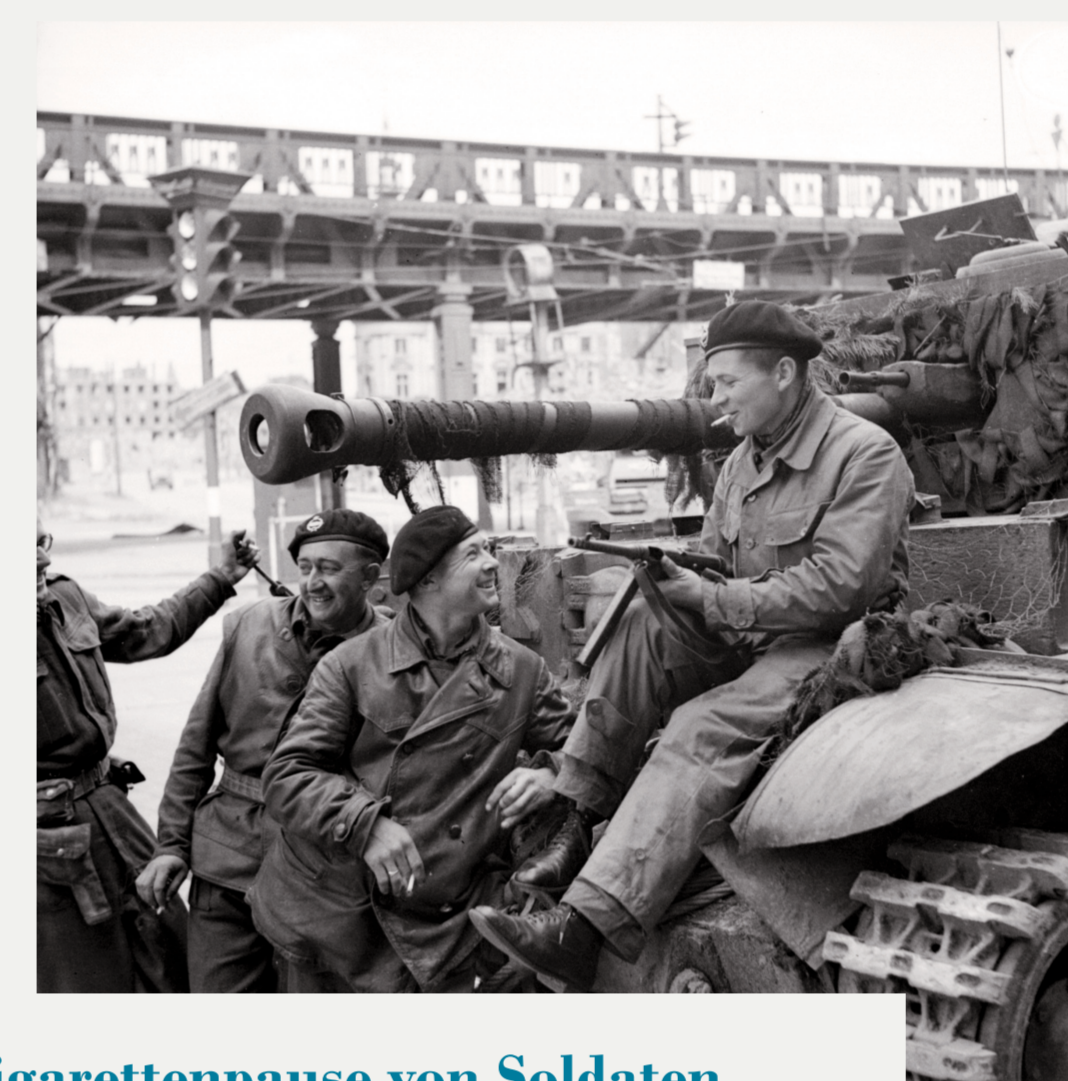
Am 10. Mai übernahm Colonel Hugh Armytage den Aufbau der britischen Militärregierung in Hamburg. Er entließ den amtierenden NS-Senat, setzte den Kaufmann Rudolf Petersen als Ersten Bürgermeister ein und beauftragte ihn mit der Bildung eines neuen Senats. Der Senat Petersen und die 1946 ernannte Bürgerschaft handelten unter Aufsicht der britischen Militärregierung.



Militärische Übergabe Hamburgs durch Generalmajor Alwin Wolz (salutierend) an Brigadier John Michael Kane Spurling (mit weißem Koppel), 3. Mai 1945 um 18.25 Uhr

Foto: No. 5 Army Film & Photographic Unit (Imperial War Museum, BU 5123)

Alwin Wolz war als Kampfkommandant ranghöchster Befehlshaber von Hamburg. Die Akteure von links nach rechts: Bürgermeister a. D. Wilhelm Burchard-Motz (in Zivil), Major Peter Andrae (Hände auf dem Rücken), rechts neben Wolz Gerhard Link, hinter John M. K. Spurling Captain Mitchell und Lieutenant Levinson (mit Kartenbrett) von der 13¹ Infanterie Brigade.



Zigarettenpause von Soldaten des 5th Royal Tank Regiment im befreiten Hamburg, 4. Mai 1945

Foto: Sergeant James Mapham, No. 5 Army Film & Photographic Unit (Imperial War Museum, BU 5208)



Britische Soldaten am Eingang des geräumten Konzentrationslagers Neuengamme, 2. Juni 1945

Kameraleutnant Thompson, No. 5 Army Film & Photographic Unit (Imperial War Museum, A 73 3021 1-2)

Beim Vormarsch auf Hamburg rechneten die Briten damit, im KZ Neuengamme auf ähnlich katastrophale Zustände wie zuvor im KZ Bergen-Belsen zu stoßen. Stattdessen fanden sie am 2. Mai 1945 ein vollständig geräumtes Lager vor. Die Filmaufnahme, aus der dieses Standbild stammt, entstand vier Wochen später.



Hugh Armytage, erster Stadtkommandant von Hamburg, Januar 1946

Foto: Willi Beutler (Staatsarchiv Hamburg, 720-1-1702_05a)

Harry William Hugh Armytage (1890–1967), seit 1912 im Dienst der britischen Armee, gehörte Ende April 1945 zu den Befreier des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel. Vom 10. Mai 1945 bis 19. August 1946 leitete er die britische Militärregierung in Hamburg.

609 Military Government Detachment



Der Aufbau der britischen Militärregierung in Hamburg, Sommer 1945

(Grafik: Julia Werner nach einer Aufstellung aus: The National Archives, WO 171/7968)

Die Hamburger Militärregierung, das „609 Military Government Detachment“, wurde zunächst von 30 britischen Offizieren unter der Leitung des Stadtkommandanten Hugh Armytage geführt. Sie standen 15 Abteilungen vor, die das gesamte öffentliche Leben der Stadt koordinierten.

